

Aktennotiz zur Besprechung am 14.05.2014	Dorferneuerung Klingsmoos
---	------------------------------

Projekt:	Dorferneuerung Klingsmoos, Gde. Königsmoos, Lkr. ND-SOB
Arbeitskreis	Soziales
Betreff:	Sitzung mit Fr. Forster-Hüttlinger wegen „Wohnen für jung und alt“
Ort:	Klingsmoos

Teilnehmer:	Stelle:	Verteiler:	Fax, E-mail etc.:
Auguste Schmid Gabi Iventz, Irmgard Kraus, Maria Berger, Elfriede Beck			
Mini Forster-Hüttlinger	Gemeinde Oberhausen		

Folgendes wurde besprochen und festgelegt:

**Termin /
Veranlasser:**

1. Wohnen für Jung und Alt

Frau Forster-Hüttlinger stellte das Oberhauser Konzept „Wohnen für Jung und Alt“ unter der Leitung der Stiftung Liebenau ausführlich vor. Weiter informierte sie darüber, dass viele ähnliche Projekte, hauptsächlich in Baden-Württemberg in gleicher Weise schon jahrelang bestens funktionieren.

Als erstes Soziales Projekt soll bei der Dorferneuerung „Wohnen für Jung und Alt“ in Angriff genommen werden. Verwirklicht sollte das Projekt auf dem alten Sportplatz – direkt hinter der Tagespflege – werden.

Als Träger stellen wir uns eine Soziale Stiftung, evtl. die Liebenau Stiftung oder die Caritas vor. Ca. 12 – 15 Wohnungen sollten errichtet werden, aufgeteilt nach 8 Zweizimmerwohnungen, 5 Dreizimmerwohnungen und 2 Vierzimmerwohnungen.

Die Belegung soll zur Hälfte aus jüngeren Personen – junge Familien bzw. Alleinerziehenden erfolgen und zur anderen Hälfte aus älteren Personen (ca. ab 50 Jahren).

Die Einheimischen sind bevorzugt zu berücksichtigen.

Mit der Liebenau Stiftung sowie mit der Caritas ist Kontakt aufzunehmen.

In dieser Wohnanlage ist ein Gemeinschaftsraum zu integrieren (evtl. Förderung nach Leader). Dieser Gemeinschaftsraum soll nicht nur den Bewohnern der Anlage dienen, sondern auch der Bevölkerung als sozialer Treffpunkt. Diese Räumlichkeiten können dann auch z.B. von Demenzgruppen usw. nach Rücksprache genutzt werden.

2. Formulierung des Leitbildes

beim AK Soziales bitte ergänzen:

- Gemeinschaft zwischen jung und alt fördern
- Sicherung des Verbleibs der Senioren im Ort
-

3. Prüfung der Handlungsfelder

4.1.3.2. Vorstellungen für die Bewältigung des Strukturwandels in der Landwirtschaft
dieser Punkt wird seitens des AK Soziales nicht mehr notwendig erachtet. Auch fehlt in unserem AK der hierfür benötigte Personenkreis

4. Prioritätenliste

Seitens des AK Soziales wird folgende Prioritätenliste vorgeschlagen:

1. Wohnen für Jung und Alt (auf dem alten Sportplatz). mit sozialem Treffpunkt
2. Dorfladen evtl. mit sozialem Treffpunkt
3. Fahrdienst einrichten – mit Gemeindebus
4. Krankenbesuchsdienst
- 5 Netzwerk aufbauen für die Kinderbetreuung bei plötzlicher Erkrankung der Eltern usw.
6. Aufbau einer Ferienbetreuung -entweder in Eigenarbeit oder durch die Pfadfinder bzw. das Familienhilfeprojekt Donaumoos.
7. Einrichtung eines Seniorenheimes mit Kurzzeitpflege bzw. von Wohngemeinschaften.

Der alte Sportplatz – hinter der Tagespflege – ist im gesamten für die geplanten Einrichtungen für die Senioren zu reservieren. Diesbezüglich sollte auch mit der Kirche Rücksprache genommen werden, welche Nutzung für den alten Pfarrhof vorgesehen ist.

Hinweis:

Diese Aktennotiz gibt die Ergebnisse der Besprechung nach dem Verständnis des Verfassers wider. Liegen nach Verteilung der Aktennotiz bis zur nächsten Besprechung bzw. innerhalb einer Woche keine Einwände oder Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, gilt die Aktennotiz als verbindlich anerkannt.

Für die Richtigkeit des Inhaltes:

Klingsmoos, den 14.05.2014...

Unterschrift